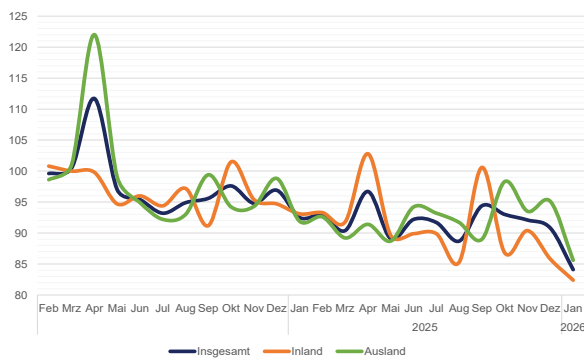
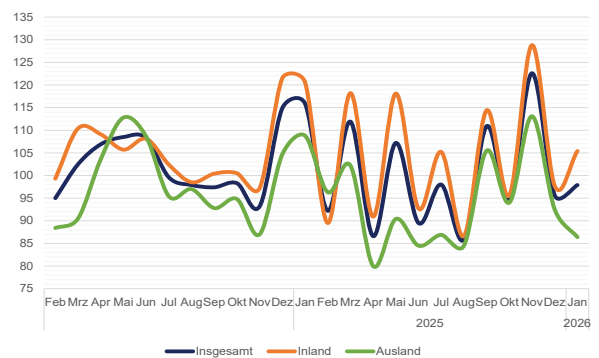
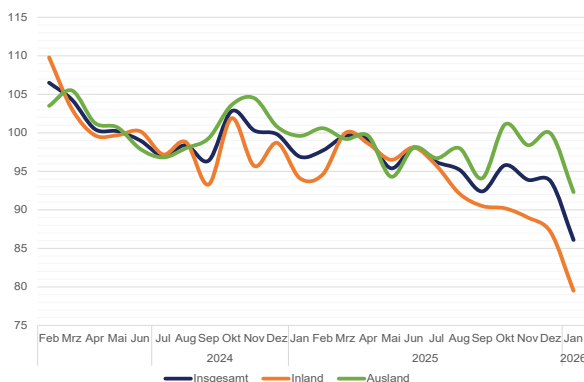
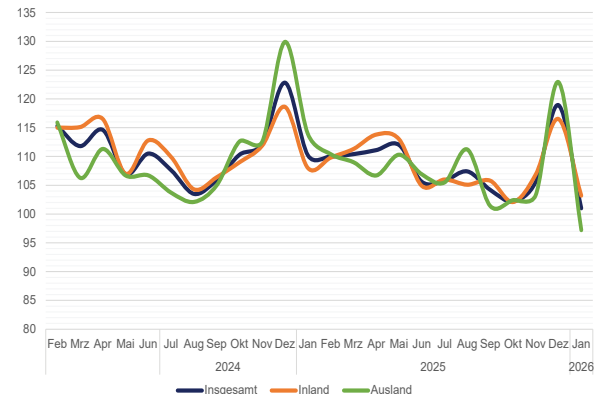


IRAN-KRIEG MACHT HOFFNUNGEN AUF WIRTSCHAFTLICHE ERHOLUNG ZUNICHT.

Die Konjunkturzahlen des Monats Januar 2026 sind von Rückgängen geprägt; ein Teil des Effekts wird zwar durch die statistische Jahresbereinigung bei der erfassten Anzahl der Unternehmen mit durchschnittlich mehr als 50 Beschäftigten verursacht. Die um diesen Effekt bereinigten Zahlen zeigen dennoch, dass die wichtigsten Werte rückläufig waren. Die weltpolitische Lage führt unmittelbar zu Pessimismus bei der Lageeinschätzungen und insbesondere bei den Erwartungen der Unternehmen. Die Hoffnung auf eine Erholung ist damit vorerst vom Tisch.

Auftragseingangindex Textil (kalender- und saisonbereinigt)

Auftragseingangindex Bekleidung (kalender- und saisonbereinigt)

Umsatzindex Textil (kalender- und saisonbereinigt)

Umsatzindex Bekleidung (kalender- und saisonbereinigt)


Die **Umsätze** sinken auch im Januar 2026 weiter. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahresmonat beträgt -11,0 % (Textil -11,7 %, Bekleidung -10,1 %). Ein Teil dieses deutlichen Rückgangs ist jedoch durch die jährliche Bereinigung der Statistik verursacht, also rein technisch bedingt. Die Indizes zeigen aber, dass der Rückgang sich auch auf Basis der niedrigeren Anzahl der Unternehmen fortsetzt: Die **Anzahl der Betriebe** mit mehr als 50 Beschäftigten in Deutschland sinkt im Vorjahresvergleich um -3,4 % (Textil) bzw. um -5,4 % (Bekleidung).

Die **Beschäftigung** sinkt ebenfalls: In beiden Teilbranchen zusammen um -4,7 % zum Ende Januar 2026 (Textil -4,8 %, Bekleidung -4,4 %). Auch die **Arbeitsstunden** gehen zurück, um -6,7 % bzw. -9,2 %. Die **Bruttolohn- und Gehaltssummen** sinken mit insgesamt -1,7 % im Januar aufgrund von Lohn- und Gehaltssteigerungen nur unterproportional.

Die **inländische Produktion**¹⁾ sinkt wie schon in den Vormonaten: Im Januar bei Textil um -18,6 %, bei Bekleidung um -19,9 %.

Auch die **Auftragseingänge** sind weiter auf Talfahrt: In den vergangenen drei Monaten mit einem Minus von -7,3 % bei Textil und -5,3 % bei Bekleidung.

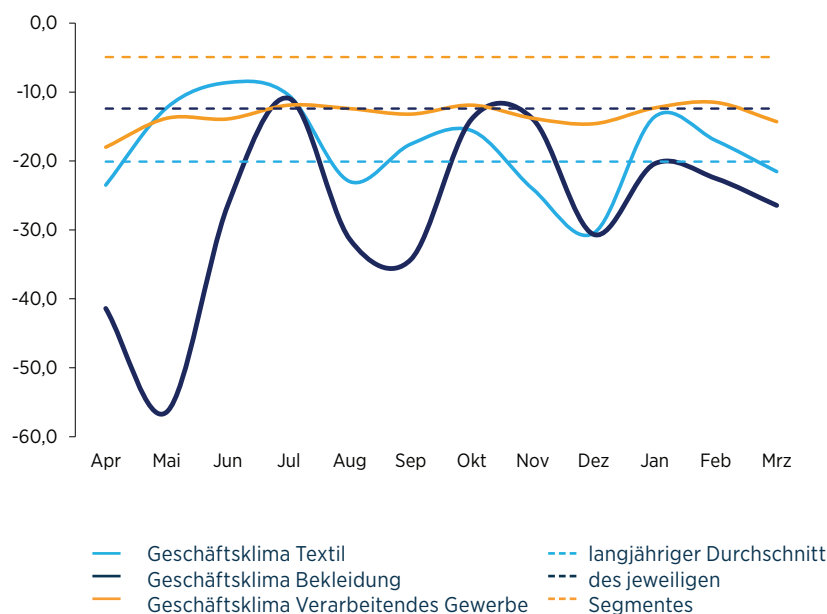
Die **Erzeugerpreise** bleiben vergleichsweise stabil bei knapp +1 % (Textil) bzw. +2 % (Bekleidung).

Der **Umsatz im Bekleidungseinzelhandel** ist in den vergangenen drei Monaten, wie auch im aktuellen Monat gesunken, und zwar um -1,6 % bzw. um -0,2 %, während der gesamte Einzelhandel um +1,8 % bzw. +2,1 % zulegen konnte.

Der **Außenhandel** startet ebenfalls mit einem Minus ins neue Jahr 2026. Minus 4,2 % bei Textilprodukten und -8,9 % bei Bekleidung. Auch die Importe sind deutlich gesunken: -13,2 % bei Textil und -12,0 % bei Bekleidung.

ifo-Konjunkturklimaindex März 2026

Das Konjunkturklima der deutschen Industrie insgesamt hat sich im März stark verschlechtert. Gleiches gilt für die Textil- und für die Bekleidungsindustrie. Die Ursache ist der Iran-Krieg mit seinen Auswirkungen auf die Energieversorgung und auf die absehbaren Verwerfungen bei der Rohstoffversorgung und der Logistik. Insbesondere die Erwartungen haben sich merklich abgekühlt, so dass mit einer kurzfristigen Erholung kaum noch gerechnet werden kann.



Ansprechpartner:

MARCUS JACOANGELI

Telefon +49 30 726220-24
mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen
Textil- und Modeindustrie e. V.
Wallstr. 58/59
D-10179 Berlin

KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
Anzahl Betriebe	± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
Januar 2026	311	-3,4	88	-5,4	399	-3,9
Beschäftigte						
Januar 2026	41 446	-4,8	20 512	-4,4	61 958	-4,7
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)						
Januar 2026	160	-1,2	77	-2,5	237	-1,7
Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)						
Januar 2026	5 062	-6,7	2 258	-9,2	7 320	-7,5
Umsatz (in Mio. Euro)¹						
Januar 2026	746	-11,7	536	-10,1	1 282	-11,0
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	1 210		904		2 114	
Produktion (Index: 2015=100)						
Dezember 2025	61,5	-0,6	68,7	-1,9	-	-
Januar 2026	66,7	-18,6	75,8	-19,9	-	-
November - Januar 2026	69,7	-8,9	73,1	-11,8	-	-
a) Auftragseingang (Index: 2015 = 100)						
Dezember 2025	74,8	-3,4	70,7	-12,0	-	-
Januar 2026	84,4	-12,9	112,2	-18,9	-	-
November - Januar 2026	83,3	-7,3	94,2	-5,3	-	-
b) Auftragsbestand (Index: 2015 = 100)						
Dezember 2025	116,1	-2,3	127,1	0,0	-	-
Januar 2026	111,8	-5,7	160,5	12,4	-	-
November - Januar 2026	114,1	-3,1	158,0	13,5	-	-
Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2015 = 100)						
Dezember 2025	117,8	0,7	112,5	3,2	-	-
Januar 2026	118,5	0,9	112,7	2,0	-	-
November - Januar 2026	118,1	0,9	112,5	2,7	-	-

Fortsetzung →

Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2015			PREISE BASISJAHR 2020		
	Jan 2026	Nov - Jan 2026	Jan - Jan 2026	Jan 2026	Nov - Jan 2026	Jan - Jan 2026
Veränderung z. Vorjahr in vH						
Bekleidungseinzelhandel	-0,2	-1,6	-0,2	-0,3	-0,2	-0,3
Gesamter Einzelhandel	2,1	1,8	2,1	1,2	0,8	1,2

Textilaußenhandel	JANUAR			VERÄNDERUNG	JANUAR - JANUAR		VERÄNDERUNG
	2026	2025	± vH z. Vorjahr	2026	2025	± vH z. Vorjahr	
Ausfuhr							
Textilien	938	979	-4,2	938	979	-4,2	
Bekleidung	2 021	2 219	-8,9	2 021	2 219	-8,9	
Gesamt	2 959	3 198	-7,5	2 959	3 198	-7,5	

Einfuhr							
Textilien	935	1 077	-13,2	935	1 077	-13,2	
Bekleidung	3 281	3 727	-12,0	3 281	3 727	-12,0	
Gesamt	4 216	4 804	-12,2	4 216	4 804	-12,2	

Einfuhrüberschuss	1 257	1 606	-21,7	1 257	1 606	-21,7
-------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Rohstoffe						
Ausfuhr	65	38	71,1	-	-	-
Einfuhr	72	30	140,0	-	-	-

Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

TEXTILGEWERBE	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei						
Januar 2026	78,6	-14,9	73,2	-2,5	33,0	-3,5
Dezember 2025	75,6	9,1	51,6	1,0	22,5	-5,5
Januar - Januar 2026	78,6	-14,9	73,2	-2,5	33,0	-3,5
Weberei						
Januar 2026	96,0	0,6	83,7	4,2	101,9	-4,0
Dezember 2025	77,4	6,3	53,1	-3,8	73,2	5,5
Januar - Januar 2026	96,0	0,6	83,7	4,2	101,9	-4,0
Veredlung von Textilien und Bekleidung						
Januar 2026	90,3	1,0	52,3	-40,7	55,7	-8,5
Dezember 2025	65,6	-10,0	68,9	5,7	44,8	-12,8
Januar - Januar 2026	90,3	1,0	52,3	-40,7	55,7	-8,5
Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff						
Januar 2026	104,6	-3,9	65,1	-9,8	27,6	-7,4
Dezember 2025	58,7	-3,8	50,8	16,2	18,8	-0,5
Januar - Januar 2026	104,6	-3,9	65,1	-9,8	27,6	-7,4
Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)						
Januar 2026	61,4	-33,8	41,9	-43,7	117,3	-24,6
Dezember 2025	79,6	-19,0	64,1	-24,8	138,1	-15,1
Januar - Januar 2026	61,4	-33,8	41,9	-43,7	117,3	-24,6

Fortsetzung →

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Teppichen						
Januar 2026	110,2	-11,8	84,2	8,4	31,2	-8,0
Dezember 2025	80,7	-4,6	77,2	47,9	27,0	18,9
Januar - Januar 2026	110,2	-11,8	84,2	8,4	31,2	-8,0
Herstellung von Seilerwaren						
Januar 2026	76,9	-23,3	80,8	-6,7	11,7	-3,3
Dezember 2025	82,1	29,3	50,3	-12,2	9,4	30,6
Januar - Januar 2026	76,9	-23,3	80,8	-6,7	11,7	-3,3
Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)						
Januar 2026	90,4	-16,9	83,0	-11,9	147,7	-13,9
Dezember 2025	76,0	-6,1	67,3	1,5	110,5	-6,6
Januar - Januar 2026	90,4	-16,9	83,0	-11,9	147,7	-13,9
Herstellung von technischen Textilien						
Januar 2026	84,8	-5,5	69,2	-15,4	190,9	-9,7
Dezember 2025	73,5	10,4	58,1	12,6	176,4	7,8
Januar - Januar 2026	84,8	-5,5	69,2	-15,4	190,9	-9,7
Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.						
Januar 2026	83,9	-5,9	85,9	-1,2	28,8	-2,7
Dezember 2025	70,0	4,6	67,7	2,0	22,7	1,3
Januar - Januar 2026	83,9	-5,9	85,9	-1,2	28,8	-2,7

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung						
Januar 2026	127,5	-0,1	83,3	-19,1	52,6	-16,5
Dezember 2025	94,8	-1,4	93,1	3,4	47,5	1,5
Januar - Januar 2026	127,5	-0,1	83,3	-19,1	52,6	-16,5
Herstellung von sonstiger Oberbekleidung						
Januar 2026	110,9	-27,4	65,7	-25,2	304,8	-12,5
Dezember 2025	61,8	-23,7	56,4	-6,9	286,8	1,6
Januar - Januar 2026	110,9	-27,4	65,7	-25,2	304,8	-12,5
Herstellung von Wäsche						
Januar 2026	85,0	-27,5	76,3	-22,5	50,4	0,6
Dezember 2025	63,6	-21,1	86,2	-3,7	43,1	12,5
Januar - Januar 2026	85,0	-27,5	76,3	-22,5	50,4	0,6
Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.						
Januar 2026	78,0	-1,0	64,8	2,9	2)	2)
Dezember 2025	58,1	65,5	53,9	-5,9	2)	2)
Januar - Januar 2026	78,0	-1,0	64,8	2,9	2)	2)

Fortsetzung →

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Strumpfwaren						
Januar 2026	138,5	9,8	109,9	-6,8	80,8	-4,2
Dezember 2025	107,0	13,2	101,8	12,2	80,6	9,2
Januar - Januar 2026	138,5	9,8	109,9	-6,8	80,8	-4,2
Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
Januar 2026	164,6	-10,1	78,9	-35,5	10,8	45,9
Dezember 2025	57,2	-5,1	53,9	-13,8	4,2	27,3
Januar - Januar 2026	164,6	-10,1	78,9	-35,5	10,8	45,9

¹⁾ Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

²⁾ Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.